

Und dann war sie da – Die Ankunft der „Gloria“

08.08.2019

Vorbei geht es an der Yachthafenresidenz und Richtung Molenfeuer. Von Hohe Düne aus hat man einen hervorragenden Blick auf die Schiffe, die den Passagierkai in Warnemünde füllen.



Ein atemberaubender Moment: Die „Gloria“ passiert die Molenfeuer in Warnemünde, dabei stehen die Matrosen, gekleidet in den Nationalfarben Kolumbiens, in den Rahen. Foto: Lutz Zimmermann

Die Linse der Kamera wurde noch einmal auf die „Amerigo Vespucci“, die „Kruzenshtern“ und die „Mir“ gehalten. Aber das Ziel ist eigentlich ein ganz anderes. Schon von weitem waren die Masten und vor allem die eindrucksvolle Landesflagge Kolumbiens zu sehen. Einen kurzen Moment glaubte ich schon, sie verpasst zu haben. Grade pünktlich erreichen wir für unseren Standort um einen weiteren Erstanlauf der diesjährigen Hanse Sail zu begrüßen. Und dann war sie da! Als sie die Molenfeuer passierte, erwartete ich einen unvergesslichen Moment und wurde nicht enttäuscht.

„Gloria“ – das bedeutet Ruhm, Glanz oder Herrlichkeit. Der Name ist auf diesem Segelschulschiff definitiv Programm. Geleitet von einer goldenen Galionsfigur strahlt der weiße Rumpf gegen die Wolken und ergänzt den atemberaubenden Anblick.

Hoch oben in den Rahen, gekleidet in den Nationalfarben Kolumbiens, begrüßten die Matrosen der 76 Meter langen Bark das Ostseebad Warnemünde. In einem spektakulären Auftritt, begleitet von südamerikanischen Klängen, konnten wir das Segelschulschiff begrüßen. Einer der vielen Gänsehautmomente der diesjährigen Sail. Und das war noch nicht alles. Anlässlich des 200. Jahrestages der kolumbianischen Verfassung wurden Salutschüsse vom Schiff abgegeben. Eine größere Ehre kann der Hanse- und Universitätsstadt nicht zuteilwerden.

Im Anschluss begab sich die „Gloria“ in den Marinestützpunkt Hohe Düne und bietet dort in den kommenden Tagen Open-Ship an. Alle, die ihre glorreiche Einfahrt verpasst haben, können das Schiff am Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr bestaunen, und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr.

Willkommen zur 29. Hanse Sail!

Frederike Schirra

Zurück